

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönnfeld) am
Donnerstag, 1. August 2019,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönnfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:38 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Britta Röschmann

stellv. Ausschussvorsitzender

Heinrich Stremmer

Ausschussmitglied

Andreas Hein-Kolb

bis 20:22 Uhr
(TOP 12)

Manfred Sick

Dörte Hoppe

stellv. Ausschussmitglied

Axel Pascheberg

für Angelika Pasche-
berg

Tina Paugstadt

für Martina Schäfer

b) nicht stimmberechtigt:

Gast/Gäste

Klaus-Jürgen Ströh

Ingeborg Schmidt-Weinand

Jugendbeauftragter Manfred Ahrens

Hans-Georg Volquardts

Dr. Fabian Stein

Sven Bareiß

Protokollführerin

Christina Porsch

Mitglieder der Verwaltung

Jan Rüter

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied

Martina Schäfer

Angelika Pascheberg

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für den 1. Nachtragshaushalt 2019 und den Haushalt 2020 VWA1-4/2019
6. Beratung und Beschlussfassung zu den im Rahmen der Jugendeinwohnerversammlung geäußerten Anregungen
7. Beratung und Beschlussfassung über Unterhaltungsmaßnahmen an den Regenwasser-Einleitstellen und Regenrückhaltebecken der Gemeinde VWA1-5/2019
8. Beratung und Beschlussfassung über die mögliche Umgestaltung der Kreisverkehre "Bahnhofstraße/Dorfstraße" sowie zwischen "Lidl und der VR-Bank"
9. Beratung und Beschlussfassung über die Verkehrsführung in der Straße "Zur Linnbek" VWA1-6/2019
10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der OWG-Fraktion auf Entschärfung der Bordsteine VWA1-7/2019
11. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der OWG-Fraktion auf Vereinbarung eines Gesprächstermins hinsichtlich der Verkehrssituation in der Gemeinde VWA1-8/2019
12. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Bike & Ride-Anlage im Rahmen des Projektes „Stärkung des Alltagsradverkehrs in der Region Rendsburg“ VWA1-9/2019
13. Bericht der Amtsverwaltung
14. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

15. Bericht der Amtsverwaltung
16. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

17. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Britta Röschmann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 18.07.2019 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Ausschussvorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Ausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Nach einer kurzen Erläuterung der Vorsitzenden ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Tagesordnung um den neuen TOP 6 „Beratung und Beschlussfassung zu den im Rahmen der Jugendeinwohnerversammlung geäußerten Anregungen“ zu ergänzen. Die Sitzung ist mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 15 bis 16 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 46 Abs.8 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern. Die danach folgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Weiter wird beschlossen, die Sitzung mit der vorstehend geänderten Tagesordnung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2019

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2019 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt, ob der „Franz-Pantel-Ring“ als „Spielstraße“ eingerichtet werden kann. In der Straße „Lüttmoor“ sei dies bereits passiert und die Situation im „Franz-Pantel-Ring“ sei vergleichbar. Dies soll im Rahmen der Verkehrsschau geprüft werden.

Es wird berichtet, dass die Spielplätze „Franz-Pantel-Ring“ und „Lüttmoor“ in keinem guten Zustand sind. Die Vorsitzende sichert zu, dass im nächsten Jahr weiter an der Verschönerung der Spielplätze gearbeitet wird. Eine Priorisierung wird noch erfolgen.

Ein Anwohner verweist auf die Sitzung vom 25.04.2019 und auf das Gespräch mit Herrn Schuberth, in dem die angespannte Verkehrs- und Parksituation in der „Fehmarnstraße“ und dem „Achterkamp“ besprochen wurde. Er stellt fest, dass sich hier noch nichts geändert hat. Die Vorsitzende will bei der Polizei nachfragen.

Ein weiterer Anwohner berichtet, dass der Weg von der „Bahnhofstraße“ zum „Alten Bahnhof“ sehr steinig ist und er dadurch für ältere Menschen nur schwer nutzbar ist. Es soll geprüft werden, ob die Situation verbessert werden kann.

Von einem Bürger wird mitgeteilt, dass es in der Straße „Im Winkel“ bei Hausnummer 5 bei starken Regenfällen regelmäßig zu Überschwemmungen kommt. Es wird gebeten, die Regenwasserkanalisation an dieser Stelle zu überprüfen.

Weiter teilt er mit, dass ebenfalls in der Straße „Im Winkel“ im Bereich der Hausnummer 20 eine Straßenlampe fehlt. Dies soll überprüft werden.

Dem Ausschuss wird berichtet, dass die Boulebahn am Bürgerzentrum als solche eigentlich ungeeignet sei aufgrund der Bodenbeschaffenheit. Es liegen dort viele kleine und größere Steine, der Boden müsse eigentlich aus feinem Kies bestehen. Der Bauhof soll prüfen, ob hier Abhilfe geschaffen werden kann.

Von den Anwohnern kommt der Vorschlag, bei der Onlinemängelmeldung die Möglichkeit anzubieten, ein Bild mit hochladen zu können. Dies soll geprüft werden.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Mittelanmeldung für den 1. Nachtragshaushalt 2019 und den Haushalt 2020

Beschluss:

Es wird beschlossen, die in der Anlage genannte Mittelanmeldung für den 1. Nachtragshaushalt 2019 und den Haushalt 2020 im Haushaltsaufstellungsverfahren zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 Befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung zu den im Rahmen der Jugendwohnerversammlung geäußerten Anregungen

Herr Ahrens berichtet, dass die Jugendlichen sich eine kleine Skater-Rampe für Anfänger wünschen. Er wird sich diesbezüglich mit der Verwaltung in Verbindung setzen und Vorschläge einreichen.

Weiter berichtet er, dass auf dem Mehrgenerationenplatz ein drittes Gerät wünschenswert wäre. Oft sind mehr Personen vor Ort als es Geräte gibt. Auch hier wird er Vorschläge einreichen.

Die Renovierung des Flures im JUZ kommt zur Sprache. Herr Ahrens berichtet, dass diese fortgeführt werden soll, sobald die Brandschutztüren eingebaut wurden und das er diesbezüglich bereits ein Angebot bei der Verwaltung eingereicht habe.

Herr Ahrens fragt dann noch, wann eine Umstellung auf LED erfolgen soll. Frau Röschmann gibt an, dass die Umstellung schrittweise erfolgt, im Bühnensaal wurde bereits damit begonnen.

Von Herrn Ahrens wird mitgeteilt, dass der Wunsch nach einer Übersicht der Spielplätze in Form eines Flyers besteht. Frau Röschmann schlägt vor, dass die Jugendlichen diesen erarbeiten sollten.

Es erfolgt keine Beschlussfassung.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über Unterhaltungsmaßnahmen an den Regenwasser-Einleitstellen und Regenrückhaltebecken der Gemeinde

Beschluss:

Es wird beschlossen, die im Gewässerschutzbericht aufgeführten Mängel wie von der Verwaltung vorgeschlagen in 2020 zu sanieren. Die notwendigen Finanzmittel in Höhe von

57.000,00 EUR sind für das Haushaltsjahr 2020 im Produktsachkonto 01/53801.5221000 „Unterhaltung der Niederschlagswasserbeseitigung“ bereitzustellen.
Die Beprobungen und Schlammspiegelmessungen werden an allen fünf Rückhaltebecken im Herbst 2019 durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die mögliche Umgestaltung der Kreisverkehre "Bahnhofstraße/Dorfstraße" sowie zwischen "Lidl und der VR-Bank"

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Möglichkeit besteht, mit dem LBV.SH einen Nutzungsvertrag zu schließen, die Gemeinde könnte dann Gestaltungswünsche bzgl. des Kreisverkehrs „Lidl/VR-Bank“ freier umsetzen. Beim LBV.SH sollen die Bedingungen für eine solche Vereinbarung erfragt werden.

Für den Kreisverkehr "Bahnhofstraße/Dorfstraße" schlägt die Ausschussvorsitzende vor, den Kreisverkehr insektenfreundlich und optisch ansprechend zu gestalten. Zudem sollte auch darauf geachtet werden, dass der Kreisverkehr so gestaltet wird, dass die künftige Pflege mit möglichst wenig Aufwand verbunden ist. Neben Gärtnereien sollte auch die WfbM Materialhof zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden.

Zu beiden Kreisverkehren werden zudem die Ausschussmitglieder gebeten, Gestaltungsvorschläge einzubringen.

Es erfolgt keine Beschlussfassung.

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Verkehrsführung in der Straße "Zur Linnbek"

Beschluss:

Es wird beschlossen, die bestehende Verkehrsführung beizubehalten.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der OWG-Fraktion auf Entschärfung der Bordsteine

Herr Bareiß erläutert den Antrag. Im Ausschuss besteht Einigkeit, dass zunächst die problematischen Stellen lokalisiert werden müssen. Hierfür wird vorgeschlagen, im Bürgermeisterbrief einen Aufruf zu starten, entsprechende Stellen zu melden. Verwaltungsseitig soll mitgeteilt werden, wie beispielsweise in der Gemeinde Schacht-Audorf vorgegangen wurde und was der beste Weg ist, ein entsprechendes Kataster zu erstellen.

Es erfolgt keine Beschlussfassung.

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der OWG-Fraktion auf Vereinbarung eines Gesprächstermins hinsichtlich der Verkehrssituation in der Gemeinde

Herr Bareiß trägt den Antrag vor.

Nach reger Diskussion wird über den im Antrag formulierten Vorschlag wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss der Gemeinde Osterröfeld beschließt, ein überfraktionelles Fachgespräch zu möglichen verkehrlichen Maßnahmen mit den Trägern der Straßenbaulast/straßenverkehrsrechtlichen Zuständigen für die vorhandenen Kreis- Landes- und ggf. Bundesstraßen anzuberaumen. Die Verwaltung/die Ausschussvorsitzende wird gebeten, die Organisation dieses Termins zu übernehmen. Teilnehmen sollten die Ausschussmitglieder sowie die Fraktionsvorsitzende/n.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 4 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Nach weiterer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, zunächst ein Gespräch im kleineren Kreis zwischen den Fraktionsvorsitzenden und dem Bürgermeister stattfinden zu lassen um die wichtigsten Punkte zu konkretisieren.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Bike & Ride-Anlage im Rahmen des Projektes "Stärkung des Alltagsradverkehrs in der Region Rendsburg"

Nach Erläuterung der Beschlussvorlage besteht Einvernehmen darüber, dass eine entsprechende Anlage an der geplanten Stelle nicht sinnvoll ist. Es herrscht weiter auch Verwunderung, dass eine geplante Veloroute durch die Dorfstraße führen soll.

Beschluss:

Es wird beschlossen, zur nächsten Ausschusssitzung Frau Müller von der Entwicklungsagentur einzuladen um offene Fragen klären zu können und Vorschläge zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Bericht der Amtsverwaltung

In der letzten Sitzung am 25.04.2019 wurde die Herrichtung eines Spielplatzes im Ostener Ring angeregt. Die Verwaltung teilt hierzu folgendes mit:

Bereits im Jahr 2017 wurde eine Anfrage auf Herrichtung eines Spielplatzes nach den Bestimmungen des Bau- und Planungsrechts geprüft mit dem Ergebnis, dass die gewünschte Nutzung nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 34 „Erweiterung Wohnbaugebiet Aspel-Nord“ entspricht. Gemäß Bebauungsplan hat die Fläche die Festsetzung „Öffentliche Grünfläche – Zweckbestimmung Parkanlage“ erhalten. Die Errichtung eines Spielplatzes

auf dem gemeindeeigenen Grundstück steht den Grundzügen der Bauleitplanung entgegen und ist insofern ausgeschlossen. Die Realisierung eines Spielplatzes bedarf daher einer 1. Änderung des B-Planes im vereinfachten Verfahren. Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass städtebaulich kein dringendes Handlungserfordernis vorliegt und der Zeit-, Kosten- und Verfahrensaufwand bei der Abwägung über die Handlungsoption zu berücksichtigen sind. Die Kosten für die B-Planänderung können sich aus heutiger Sicht grob geschätzt zwischen 5.000,00 EUR-8.000,00 EUR bewegen. Zuständigkeitshalber müsste das Vorhaben im Planungs- und Umweltausschuss beraten und beschlossen werden.

TOP 14.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Ein Ausschussmitglied fragt nach, wie der Sachstand bei der in der Sitzung am 25.04.2019 angesprochenen Beleuchtung am Zebrastreifen in der Kieler Straße ist.

Ebenfalls nachgefragt wird der Sachstand zu dem beantragten einseitigen Halteverbot in der Schulstraße. Dies wäre besonders für die Feuerwehr sehr wichtig.

Die Vorsitzende Britta Röschmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:31 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt die Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 17.: Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende Britta Röschmann schließt die Sitzung um 20:38 Uhr.

gez. Röschmann
Britta Röschmann
(Die Vorsitzende)

Osterröfeld, 29.08.2019

gez. Porsch
Christina Porsch
(Protokollführung)